

Über behördliche Anordnung dürfen die Sitze nicht mit Kleidungsstücken belegt werden. Überfelder sind in der Garderobe abzugeben.

Über behördliche Anordnung sind die Damen verpflichtet, die Sitze abzunehmen.

Wiener Konzertverein

Großer Konzerthaus-Saal
Sonntag, den 24. Februar 1935, halb 5 Uhr nachmittags

Volkstümliches Sinfonie-Konzert

(Wiener Symphoniker)

Dirigent: Professor Anton Konrath

Vortragsfolge:

Joh. Seb. Bach Präludium und Fuge mit Choral, für
geboren 21. März 1685 in Eisenach
gestorben 28. Juli 1750 zu Leipzig
Orchester bearbeitet von J. J. Albert

Ludwig van Beethoven VII. Sinfonie A-dur
geboren 16. Dezember 1770 in Bonn a. Rhein
gestorben 26. März 1827 zu Wien
Poco sostenuto; Vivace
Allegretto
Presto
Allegro con brio

— P a u s e —

Joseph Rinaldini Lieder mit Orchester:
geboren 16. September 1893 in Wien
Mein Wald
Das grüne Blatt
Schöne Nacht
Perlen glitten durch meine Hand
Gesang: **Enid Szanthy** (Staatsoper)

Franz Liszt „Die Ideale“, sinfonische Dichtung
geboren 22. Oktober 1811 in Raiding b. Odenburg
gestorben 31. Juli 1886 zu Bayreuth

Inspiziert durch das Schillersche Gedicht ist dieses Werk keine Übertragung desselben Wort für Wort ins Musikalische, sondern eine freie Nachdichtung der poetischen Hauptmomente in Tönen. Die Idee des Ideals als Leitstern für alle Handlungen in allen Lebenslagen findet treffend ihren musikalischen Ausdruck in der rondoartigen Wiederkehr der glanzvollen Themengruppe, die als Verkörperung des Ideals anzusehen ist.

Verlag der Wiener Konzerthausgesellschaft, III., Lothringerstraße 20

Nächstes Volkstümliches Sonntags-Konzert

Sonntag, den 3. März 1935, halb 5 Uhr nachmittags, im Großen Konzerthaus-Saale

Faschings-Konzert

Dirigent: Professor Anton Konrath

Mitwirkend: **Josefine Weinschenk**, Koloratursopran

Mitglieder des Staatsopernballetts unter Leitung des Ballettmeisters **Willy Fränzl**

Preis 40 Groschen

Wagner Druck 3987